

# Antrag Nr. 13-F-08-0012

## Linke&Piraten

---

### Betreff:

Betreuung von Schulkindern - Umstrukturierungen  
- Antrag von Linke&Piraten vom 16.01.2013 -

### Antragstext:

Die Landeshauptstadt Wiesbaden bereitet derzeit die Umstrukturierung der Betreuung von Grundschulkindern vor. Die geplante Schließung der Horte in Kindertagesstätten und die Schaffung von Angeboten an den Grundschulen wird zunächst an zwei Standorten (Bierstadt und Klarenthal) in Pilotprojekten erprobt. Es ist mit wachsender Besorgnis festzustellen, dass die nötige frühzeitige Information und Beteiligung des Jugendhilfeausschusses bei der konkreten Umsetzung nicht erfolgt. Es besteht die Befürchtung, dass am Ende bestenfalls eine Präsentation bereits festgefügtter Ergebnisse erfolgen wird, die eine echte Beteiligung nicht mehr zulässt. Wir teilen die Einschätzung, dass auch die Einbeziehung der übrigen Beteiligten (Träger, Eltern, Personal) noch nicht im wünschenswerten Maß gegeben ist.

Bei der Maßnahme handelt es sich nicht nur um eine räumliche Verlagerung, sondern um weitreichende Veränderungen in der Angebotsstruktur, inklusive Wechsel der jeweiligen Träger. Gleichwohl bleibt die Aufgabenstellung im Bereich der Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder bestehen.

Vor diesem Hintergrund erscheint die Einbeziehung der Fachkompetenz des Jugendhilfeausschusses und seiner Unterausschüsse geboten und ratsam. Dies nicht zuletzt auch mit Blick auf die erhebliche Beunruhigung unter den betroffenen Eltern.

Der Jugendhilfeausschuss fordert daher zusammen mit den zuständigen Fachausschüssen des Jugendhilfeausschusses in die Erörterung über das weitere Vorgehen einbezogen zu werden und die entsprechenden Informationen frühzeitig zu erhalten.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Ausschuss für Schule und Kultur erwartet vom Magistrat, dass bei allen (Umstrukturierungs-) Maßnahmen, die die Einrichtung, Erweiterung oder Veränderung von Grundschulkinderbetreuung betreffen, neben den städtischen Körperschaften (Ortsbeiräte und Stadtverordnetenversammlung mit ihren Ausschüssen) auch der Jugendhilfeausschuss mit seinen Fachausschüssen frühzeitig beteiligt wird.

Wiesbaden, 17.01.2013